

„Rettungsschwimmer sind Mangelware!": DLRG Kamen bietet kostenlosen Spezialkurs für Schülerinnen und Schüler



Schüler beim DLRG-Wasserrettungssport der DLRG-Ortsgruppe Kamen.

Nach der bundesweiten Lockerung der Corona-Schutzverordnung öffnen sich bei der DLRG-Ortsgruppe Kamen die Tore für einen öffentlichen, aber doch auch ganz besonderen Schwimmkurs: Im Rahmen der Aktion „Extra Zeit für Bewegung“ vom Landessportbund NRW wird ein achtstündiger, komplett kostenloser Kurs für Schülerinnen und Schüler ausgerichtet,

die bereits gute Schwimmer sind, aber ihr schwimmerisches Können gerne noch perfektionieren und erweitern wollen.

Während des Seminars stellen die Teilnehmer zunächst ihre Schwimmstile den erfahrenen DLRG-Ausbildern und Trainern zur Schau. Im Anschluss daran erhalten sie ein Feedback, wodurch sie bei Umsetzung der Tipps ihrem jeweiligen Schwimm-Stil „den letzten Schliff“ verpassen können. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern zukünftig nicht nur mehr Sicherheit im Wasser zu bieten, sondern auch Lust auf noch mehr Wassersport zu machen und Möglichkeiten aufzuzeigen, das Hobby innerhalb einer Vereinsgemeinschaft wie der Kamener DLRG-Ortsgruppe auszubauen.“

In ganz Deutschland sind ehrenamtliche Rettungsschwimmer momentan Mangelware, werden aber dringend gebraucht“, so der Pressewart Torsten Weißner. Dies liege vor allem an der Pandemie, in der es für viele Interessenten wegen der Corona-Auflagen und den geschlossenen Bädern unmöglich gewesen sei, einen Rettungsschwimmkurs, der mit der zwei Jahre lang gültigen Prüfung zum zertifizierten Rettungsschwimmer endet, belegen zu können. Andererseits unterstreichen zahlreiche Aufrufe aller Rettungsdienste lange schon, dass es an qualifiziertem Nachwuchs fehlt. Hinzu kommt, dass Schwimmunterricht in Schulen vernachlässigt wird.

„Um so wichtiger ist es, am Wasserrettungssport interessierten Jugendlichen ein Angebot zu bieten, ihr Können und Wissen auszubauen“. Dies ist jetzt in dem kostenlosen Sonderlehrgang für fortgeschrittene Schüler aller Jahrgangsstufen, die bereits sichere Schwimmer sind, möglich. Neben der Festigung der Schwimmstile wird es auch eine Einführung und Hilfestellungen zum begehrten Tief- und Streckentauchen und in das Kleiderschwimmen geben.“Wir bieten mit dem Kurs den Schülern außerdem einen Ausgleich zur wasserarmen Corona-Zeit“.

Der Lehrgang wird an vier Samstagen jeweils von 13:30 bis

15:00 Uhr im Hallenbad in Kamen–Methler durchgeführt. Beginn ist am Samstag, 09.04.2022 . Die weiteren Termine sind am 30.04., 07.05. und der 14.05.2022. Die interessierten Schüler müssen sich zur Teilnahme nicht vorher anmelden, sondern einfach zum Starttermin mit Badekleidung zum Hallenbad an der Sportschule Kaiserau (Germaniastraße 45) nach Methler kommen. Vor Ort müssen sich die Schüler lediglich in eine Teilnehmerliste eintragen und können dann direkt in den Kurs starten. Die Teilnahme ist kostenlos. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Teilnehmen können alle sicheren jugendlichen Schwimmer, die Schüler an einer Grund– oder weiterführenden Schulform sind. Denn bei dem Schwimmkurs geht es darum, dem bereits erlernten Schwimmstil unter der Aufsicht von erfahrenen DLRG–Trainern den letzten Schliff zu geben. Experten werden den Jugendlichen auch alle eventuell noch offene Fragen zum Thema Wassersport beantworten.

Die Deutsche Lebens–Rettungs–Gesellschaft e. V. (DLRG) ist eine gemeinnützige und selbstständige Wasserrettungs– und Nothilfeorganisation. Sie arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. Mit knapp 550.000 Mitgliedern in über 2.000 örtlichen Gliederungen ist sie die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Auch die Sesekestadt Kamen hat seit dem 16. März 1966 eine eigene Ortsgruppe. Trainiert wird an jedem Dienstag und Donnerstag im Hallenbad Kamen– Methler in der Germaniastraße. Neue Interessenten jeden Alters sind zum Schnuppertraining immer herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kamen.dlrg.de.

Familiientag Stadtbibliothek Ostersamstag mit Feuerwehr und Familienbüro

der am

Am Ostersamstag warten ganz besondere Highlights auf alle Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek Bergkamen am Stadtmarkt. Erwachsene und Kinder können vor der Stadtbibliothek die Arbeit der Feuerwehr Bergkamen bestaunen. Das Familienbüro der Stadt Bergkamen präsentiert sich und informiert über seine vielfältigen Angebote. Ebenso kann aber auch ganz einfach in entspannter Umgebung die Atmosphäre der Stadtbibliothek genossen werden – allein, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Von 10 bis 14 Uhr lädt die Stadtbibliothek herzlich ein. Waffeln und Getränke runden das Angebot ab. Selbstverständlich ist es möglich, Medien auszuleihen oder sich für die Nutzung der Stadtbibliothek anzumelden und einen Bibliotheksausweis zu erhalten.

Erstmalig feiern die drei städtischen Einrichtungen Stadtbibliothek, Feuerwehr und „Familienbüro vor Ort“ zusammen mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. einen gemeinsamen Familiientag in und vor der Stadtbibliothek Am Stadtmarkt in Bergkamen – um sich und die eigene Arbeit zu präsentieren, aber auch um einfach mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Familiientag gemeinsam erleben zu dürfen

Die Stadtbibliothek hat an diesem Samstag von 10 bis 14 Uhr



für die Ausleihe geöffnet. Vor der Stadtbibliothek wird dich die Feuerwehr mit 2 Fahrzeuge und einem Infozelt präsentieren, Feuerwehrgeschichten vorlesen und Aktionen für Kinder durchführen. Das „Familienbüro vor Ort“ hat zahlreiche Infomaterialien und Broschüren, ein Glücksrad mit kleinen Gewinnen und eine Popcorn-Maschine dabei. Der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. wird gebrauchte CDs, DVDs, BluRays und Konsolenspiele verkaufen, sowie gegen eine Spende Waffeln und Getränke anbieten.

Die Einnahmen der Verkäufe gehen als Spende an UNICEF, Stichwort Ukraine.

Die Jugendkunstschule Bergkamen wird den Familientag nutzen, um für einen eigenen Podcast Geräusche aus Bergkamen aufzunehmen.

Steckbriefe der teilnehmenden Einrichtungen

Die **Stadtbibliothek Bergkamen** versteht sich als Begegnungszentrum für Jung und Alt. Sie ist mit ihrem Medienangebot vor Ort und einem umfangreichen Online-Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger da. Zugleich ist sie Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger zum Arbeiten, Lesen und Stöbern, aber auch zum Verweilen, Kommunizieren und Austauschen von Informationen. In familienfreundlicher Atmosphäre bietet die Stadtbibliothek Möglichkeiten die unterschiedlichsten Medien zu entdecken. Zusammen mit vielen Kooperationspartnern gestaltet sie ein Angebot gerade auch für Familien.

Die **Feuerwehr Bergkamen** ist neben dem abwehrenden sowie dem vorbeugenden Brandschutz für technische Hilfeleistungen, Umwelt und Gewässerschutz zuständig. Mit den Einheiten in Heil, Oberaden, Weddinghofen, Mitte, Overberge und Rünthe ist die Feuerwehr über das ganze Stadtgebiet verteilt. Rund 220 Frauen und Männer sind freiwillig und ehrenamtlich 24 Stunden täglich, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr bereit den

Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern Schutz zu gewährleisten. Mit hohem Einsatz und viel Know-How leistet die Feuerwehr Bergkamen qualifizierte Hilfe in Notlagen

Das „**Familienbüro vor Ort**“ ist eine mobile Anlaufstelle der Stadt Bergkamen, die Schwangere und Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren über die im Umfeld bestehenden Angebote in Präsenz informiert, als Ansprechpartner agiert und Giveaways und Informationsmaterialien bereithält. Das „Familienbüro vor Ort“ wird von den Mitarbeiterinnen des Familienbüros durchgeführt, um neben dem Wissen über die unterschiedlichen Angebote im Stadtgebiet besonders die sozialpädagogische Beratung für Schwangere und junge Familien anzubieten. Das „Familienbüro vor Ort“ nutzt außerdem die Kontakte zu den Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, um auf die unterschiedlichen Angebote hinzuweisen.

Der **Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.** unterstützt seit seiner Gründung 1998 aktiv und engagiert die Arbeit der Stadtbibliothek Bergkamen als Kultur-, Medien- und Bildungseinrichtung. Sie organisieren Lesungen, Vorträge und Veranstaltungen. Sie fördern die Lese- und Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen, beispielsweise durch Vorlesen in der Stadtbibliothek oder in Schulen. Sie werben Mittel für die Ausstattung der Stadtbibliothek ein und verstehen sich als Interessenvertretung aller Nutzerinnen und Nutzer.

Vermittlungsaktion gegen den Fachkräftemangel

Die Agenturen für Arbeit Hamm und Dortmund, das Kommunale Jobcenter Hamm, das Jobcenter Kreis Unna sowie die Partner IHK

Dortmund, Handwerkskammer Dortmund und Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe beteiligten sich am Donnerstag an einer großangelegten Außendienst- und Telefonaktion. Hintergrund ist, dass ungeachtet von Corona und sonstigen Krisen der Fachkräftemangel ein immer drängenderes Thema wird, gleichzeitig die duale Ausbildung aber als wichtigstes Instrument dagegen nicht in dem erforderlichen und möglichen Ausmaß genutzt wird.

Die Aktion setzt einen wichtigen Impuls und sorgt für konkrete Kontakte. Alle verfügbaren Berater und Vermittler sowie Führungskräfte der beiden Arbeitsverwaltungen und der Partner in der Region haben 295 Betriebskontakte vor Ort realisiert – und dabei 316 konkrete Bewerber-Profile für duale Ausbildungen in den Unternehmen vorgestellt. Es standen nicht nur der Ausgleich von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt und die Gewinnung von zusätzlichen Ausbildungsstellen in bestimmten Branchen im Fokus, sondern auch die Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern, die in der Vergangenheit nicht oder deutlich weniger ausgebildet haben. Auf Grund der Corona-Situation mussten viele Kontakte allerdings auf den telefonischen Weg verlegt werden und finden auch noch am Freitag und in der kommenden Woche statt.

Die beteiligten Fachleute haben bei ihren Besuchen und bei den Telefonaten auch fachübergreifende „Tandems“ aus Bewerber- und Arbeitgeberbetreuung gebildet. Sie konzentrierten sich besonders auf die Branchen Informationstechnologie, Medizin, Handwerk (Sanitär, Metallbau, Elektro), Logistik, Einzelhandel und Baugewerbe.

Der operative Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Hamm, **Thomas Keyen**, begrüßt die Aktion: „In den letzten pandemiegeprägten Jahren sind die Probleme auf dem Ausbildungsmarkt größer geworden. Viel Verunsicherung, kaum Berufsorientierung und deutlich längere Findungsprozesse prägen die Entwicklung. Doch es ist gerade die Fachkräfteproblematik, die uns langfristig erhalten bleibt.“

Krisen kommen und gehen, aber der Fachkräftebedarf wird bleiben – und er wird größer. Daher sind wir im Rahmen unserer Aktion auch in Kontakt zu Betrieben getreten, die das Thema Ausbildung nicht so weit oben auf der Agenda stehen haben, obwohl sie es könnten.“

Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna, ergänzt dazu konkret: „Wir haben als Jobcenter 42 Betriebe aufgesucht und 63 Bewerberprofile mitgebracht. Im direkten Austausch miteinander haben wir so eine gute Möglichkeit bekommen, ein konkretes Interesse für eine Bewerberin oder einen Bewerber bei den Arbeitgebern zu wecken, um im Idealfall beide Seiten zeitnah zusammenzubringen.“

Marie-Luise Roberg, Leiterin des Kommunalen Jobcenters Hamm: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich gefreut, im Rahmen dieser Aktion mit sechs Tandems endlich wieder gemeinsam in die Hammer Unternehmen zu gehen. Klar ist: Der persönliche Kontakt zu den Personalverantwortlichen ist für uns genauso wie für unsere jungen Kundinnen und Kunden unersetzbar. Ich hoffe, dass möglichst viele ausbildungssuchende Menschen in unserer Stadt von der gemeinsamen Aktion profitieren werden. Zudem konnten wir 84 neue Ausbildungsstellen einwerben.“

Dirk Vohwinkel und **Tobias Schmidt**, Leiter der IHK- bzw. HWK-Ausbildungsberatung, machen deutlich: „Die beiden Wirtschaftskammern unterstützen die Aktion ausdrücklich. Die gebildeten Tandems können ihre Expertise aus den unterschiedlichen Bereichen gut einbringen und ergänzen sich entsprechend bei der Ansprache der Betriebe. Für IHK und HWK haben die Themen Fachkräftesicherung und Nachwuchswerbung eine besondere Bedeutung. Dementsprechend gibt es verschiedene Initiativen und Angebote, um die Themen voranzutreiben. Diese Vermittlungsaktion gehört dazu.“

Unternehmen in Hamm und Kreis Unna können freie Ausbildungsstellen jederzeit melden unter 0800 / 4 5555 20.

Realschule Oberaden startet am Dienstag wieder einen „Hungermarsch für Ghana“

Nach zwei Jahren Corona-Pause startet am Dienstag, 5. April, die Realschule Oberaden ihren traditionellen Spendenlauf für Ghana. Der ehemalige Pfarrer Chudaska, der dieses Projekt seit 20 Jahren betreut, wird mitlaufen, sowie etwa 70 6. Klässler. Der Hungermarsch führt auf die Halde. Vorher haben die Kinder sich um Sponsoren gekümmert, die für die Schule in Princesstown in Ghana Geld spenden.

Trotz Pandemie weiterer Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen

Im Kreis Unna sank der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 255 auf 14.439. Im Vergleich zu März 2021 reduzierte sich die Arbeitslosigkeit um 2.408 (−14,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,2 Punkte auf 6,7 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie noch 7,9 Prozent.

„Die vergangenen vier Wochen haben die Trendwende auf dem Arbeitsmarkt stabilisiert, die Zahl arbeitsloser Menschen ist deutlich zurückgegangen, und zwar in beiden Rechtskreisen“, beschreibt Agenturchef Thomas Helm die Entwicklung im März.

Sein Fazit zum Einfluss von Corona fällt eindeutig aus: „Bis auf kleinere Effekte hat sich die Pandemie nahezu vom Arbeitsmarkt entkoppelt und übt nur einen geringen Einfluss aus. Der Krieg in der Ukraine hat allerdings ein nicht unerhebliches Potenzial an Unsicherheiten gebracht, dies könnte sich zum Beispiel auf die Zahl der Stellenausschreibungen niederschlagen. Das werden wir weiter beobachten müssen.“ Für den April geht Thomas Helm von einer weiteren Reduzierung der Arbeitslosigkeit aus.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In fast allen Kommunen des Kreises Unna ging die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zurück. Den stärksten Rückgang verzeichnete Selm (–6,2 Prozent bzw. 54 auf 824). Danach folgen Bönen (–3,6 Prozent bzw. 23 auf 615), Werne (–2,9 Prozent bzw. 25 auf 829), Kamen (–2,2 Prozent bzw. 37 auf 1.613), Lünen (–1,4 Prozent bzw. 61 auf 4.279), Schwerte (–1,2 Prozent bzw. 17 auf 1.398), Unna (–1,1 Prozent bzw. 21 auf 1.858), Bergkamen (–0,7 Prozent bzw. 16 auf 2.123) und Fröndenberg (–0,2 Prozent bzw. eine Person auf 505). In Holzwickede verblieb die Arbeitslosigkeit von 395 Personen auf dem Niveau des Vormonats.

Cooler und trendige Taschen kaufen für den guten Zweck



Ran an die Taschen! Der Frühlingsmarkt, der wegen der Corona-Pandemie zweimal abgesagt werden musste, erfährt am 14. und 15. Mai eine Neuauflage – und damit kann endlich auch der Kamener Taschen-Segen über die Bühne gehen, bei dem sich so mancher Schnapper machen lässt.

Zur Erinnerung: Anfang 2020 sammelte eine Initiative von Frauen Taschen für den guten Zweck. Innerhalb weniger Wochen kamen sage und schreibe rund 1500 Taschen zusammen, die auf dem 28. Frühlingsmarkt zugunsten des Kinderschutzbundes und des Frauenforums verkauft werden sollten. Dann kam das Coronavirus und machte alle Planungen zunichte. Die Taschen mussten also irgendwo aufbewahrt werden. Dankenswerterweise stellte ein Küchenanbieter in Heeren-Werve Lagerräume zur Verfügung.

Mit dem angekündigten Comeback des Frühlingsmarktes laufen nun auch die Vorbereitungen für den Taschen-Segen auf Hochtouren. Mit Unterstützung der Stadt ist es der Initiative gelungen, ein geeignetes Ladenlokal zu beziehen: In der Weststraße 86 (ehemalige Räumlichkeiten vom Stadtspiegel) sind am 14. und 15. Mai jede Menge coole, sportliche, trendige und verrückte Taschen – auch reichlich Markentaschen – zu finden. Darüber hinaus gibt es einen Stand mit den beliebten Bussy-Eimern. Vorbeischauen lohnt sich also auf jeden Fall. Und wer kauft,

kann sicher sein, dass er Gutes tut: Der gesamte Erlös der Aktion geht an den Kinderschutzbund und das Frauenforum im Kreis Unna.

Noch einmal bedanken sich die Frauen bei all jenen, die sie bei dieser Aktion unterstützt haben: Den zahllosen Spender*innen, den Mitarbeiter*innen in den Annahmestellen, die bisweilen kaum mehr wussten, wohin mit den vielen Taschen, Guido Muermann für tolle Gestaltungsideen, Kemna Druck für Flyer und Plakate, Küchenstudio Specht für den Lagerraum, den Mitarbeiter*innen des Wertstoffhofs für die kostenlose Entsorgung und der Stadtverwaltung für die prompte und unkomplizierte Mitwirkung.

Bleibt schließlich zu hoffen, dass das Virus nicht noch einmal dazwischengrätscht...

Infoabend für Ehrenamtliche in der rechtlichen Betreuung: Gesundheitssorge im Fokus

Wenn Menschen wegen ihres Alters oder einer Erkrankung wichtige Entscheidungen nicht mehr allein treffen können, wird eine rechtliche Betreuung notwendig: eine verantwortungsvolle Aufgabe, vor allem dann, wenn es um die Gesundheit der zu betreuenden Menschen geht. Der Betreuungsverein der Diakonie Ruhr-Hellweg lädt am Mittwoch, 06. April, alle ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer*innen des Aufgabenkreises Gesundheitssorge zu einem Infoabend in die Evangelische Friedenskirche in Bergkamen ein.

Die Veranstaltung nimmt die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Ehrenamtlichen in den Blick. Was muss ich tun und wo sind die Grenzen? Wie kann ich mich gut auf ein Arztgespräch vorbereiten? Diese und mehr Fragen werden diskutiert. Weitere

Informationen sind erhältlich bei Claudia Lechleitner unter Tel. (0 23 07) 9 83 00 20 oder clechleitner@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Spendenlauf an der Gerhart-Hauptmann-Schule für die Ukraine-Hilfe

Am kommenden Mittwoch findet an der Gerhart-Hauptmann-Schule von 11.45 – 13.15 Uhr ein Spendenlauf unter dem Motto „Kinder laufen für Kinder“ statt. Jedes Kind sucht sich Sponsoren, die für jede Runde, die es läuft Geld zahlen. Die Anzahl der Runden werden auf Laufkarten dokumentiert. Zusätzlich werden Waffeln und Kaffee angeboten. Der Erlös ist für die Ukraine-Hilfe gedacht und wird über den Verein „Helping Hands Unna e.V.“ weitergeleitet.

In den 1x monatlich stattfindenden Kinderkonferenzen thematisierten die Kinder ihre Unsicherheiten und Ängste bzgl. des Kriegs in der Ukraine. In diesen Gesprächen wurde deutlich, dass die Kinder der OGS das Bedürfnis haben zu helfen, aber wie? Ideen wurden gesammelt und Zusammengetragen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und OGS, kommunizierte Frau Hasse die aktuelle Bedarfslage sowie die Ideensammlung der OGS-Kinder mit der stellv. Schulleitung Frau Grzenda. Daraufhin folgten engmaschige Absprachen bzw. Planungen zwischen Gruppenleitung Frau H. und stellv. Schulleitung Frau G. Zeitnah entwickelten die Schülerinnen und Schüler die Idee eines „Spendenlaufs“. Die Kinder gestalteten aus Pappe Friedenstauben, Spardosen und die

Vielfalt der außereuropäischen Nationen die sich an der GHS vereinen auf zwei Plakate.

Weiterer Transport von Hilfsgütern für polnische Partnerstadt Wieliczka gestartet



Am Wochenende ist ein weiterer Transport mit Hilfsgütern für Flüchtlinge aus der Ukraine nach Wieliczka gestartet.

Nachdem die Stadt Bergkamen mit einem Hilfsgüter-Transport Ende der 2. März-Woche bereits die Arbeit ihrer polnischen Partnerstadt Wieliczka bei der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine unterstützt hatte, war schnell klar, dass weitere Spenden dringend benötigt werden.

So wurde ein erneuter Aufruf gestartet und es kamen nochmals mehr als 12 Paletten mit dringend gebrauchten Gütern zusammen.

Die Stadt Bergkamen bedankt sich für die große Spendenbereitschaft ihrer Bürgerinnen und Bürger und freut sich, dass mit Unterstützung der Spedition Dachser aus Dortmund am vergangenen Wochenende ein weiterer Transport nach Wieliczka auf den Weg gebracht werden konnte.

Die humanitäre Hilfe, die die Bergkamener Partnerstadt am Montag erreichte, wird zum einen für die dort untergebrachten Flüchtlingen benötigt, aber auch an die polnisch-ukrainische Grenze weiter verschickt.

**Stadt ruft zur Teilnahme auf:
Tag der Nachbarn“ am 20. Mai
steht ganz im Zeichen des
Kriegs in der Ukraine**

Ein gutes nachbarschaftliches Miteinander ist Grundvoraussetzung für Zusammenhalt und Frieden. Das gilt im Großen wie im Kleinen, für Staaten genauso wie für Menschen. Wohl nichts verdeutlicht das momentan anschaulicher als der erschütternde Krieg in der Ukraine. Auf Ebene der Städte und Gemeinden erinnert



traditionell der „Tag der Nachbarn“ daran, nachbarschaftliches Miteinander und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Wie in den vergangenen Jahren ruft die Stadt Bergkamen auch jetzt wieder dazu auf, sich an dem Aktionstag zu beteiligen – diesmal jedoch mit einem anderen Schwerpunkt. „Aus aktuellem Anlass appellieren wir daran, ein deutliches Zeichen der Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine zu setzen“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer.

Die gesamte Öffentlichkeit – Einzelpersonen, Vereine, Organisationen aller Art, Städte und kommunale Einrichtungen – sollten den „Tag der Nachbarn“ am 20. Mai 2022 deshalb dazu nutzen, sich gegenseitig zu unterstützen und ihre Verbundenheit mit den Menschen aus der Ukraine zu zeigen. Zum Beispiel mit Wohnungen für Geflüchtete und Spendenaktionen. Mitmachen ist einfach: Egal ob mit einer kleinen Nachbarschaftsaktion oder (je nach Pandemie-Lage) mit einem Nachbarschaftsfest. Alle Interessierten können ab sofort ihre Aktion auf www.tagdernachbarn.de anmelden und bekommen auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set zugeschickt. Darin befinden sich Materialien, die dabei helfen eine gelungene Nachbarschaftsaktion auf die Beine zu stellen.

Der deutschlandweite „Tag der Nachbarn“ geht auf die Stiftung nebenan.de zurück und hat sich zur Aufgabe gemacht,

Nachbarschaft zu stärken. Im vergangenen Jahr gab es insgesamt rund 5.000 Aktionen. Das große nachbarschaftliche Engagement, das sich in der Pandemie gezeigt hat, soll jetzt weiter gestärkt werden. Unterstützt vom deutschen Städtetag und dem Bundesfamilienministerium bringt der Aktionstag jedes Jahr Menschen zusammen, die sich im Alltag oft nur flüchtig begegnen. Bei Nachbarschaftsfesten und -aktionen kommen Menschen ins Gespräch, verbringen Zeit miteinander und fördern so den Zusammenhalt. Dieser soziale Faktor macht die Orte lebenswerter und stärkt die Gesellschaft.

Treffen der pflegenden Angehörigen in der Kapelle Heil

Wer Angehörige pflegt, ist oft großen Belastungen ausgesetzt – körperlich und psychisch. Dann hilft es, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Die Stadt Bergkamen hat aus diesem Grund die Gruppe „Pflegende Angehörige“ ins Leben gerufen, die sich jeden letzten Montag im Monat in der Kapelle in Heil trifft. Die nächste Zusammenkunft findet am 28. März von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Es sind alle Angehörigen eingeladen, die sich in einer Betreuungs- oder Pflegesituation befinden. Diejenigen, die der Gruppe bereits seit Längerem angehören, wissen: Sich auszutauschen, eigene Erfahrungen weiterzugeben und anderen zuzuhören, kann sehr entlastend und unterstützend sein. Auch neue Angehörige sind deshalb herzlich willkommen.

Die Treffen finden unter der fachlichen Leitung von Margarete Krabbe und den aktuellen Bestimmungen der Corona-

Schutzverordnung statt. Für weitere Informationen steht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen in Unna gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Telefon 02303/272829, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de